

Wohnen und Leben im Alter

Veranstaltung im Balearia – Terminal am 27.04. 2015

....große Erwartungen !

Man spürte es förmlich, warum rund einhundert interessierte Besucher der Einladung des „Seniorennetzwerk Costa Blanca“ in die neuen Räumlichkeiten des Balearia- Terminals gefolgt waren.

Der Sprecher des Seniorennetzwerkes Klaus Bufe versprach den erwartungsvollen Gästen u. a. viele Neuigkeiten über das anstehende Projekt:

Stadtresidenz „PARAISO DENIA“

Bevor die verantwortlichen Architekten aber detailliert über den aktuellen Stand ihrer Bemühungen berichteten, bedankte sich der Gastgeber bei den Gästen für ihr überaus zahlreiches Erscheinen. Es sei wohl der beste Beweis dafür, wie groß doch das Interesse an solch einem zur Zeit einmaligem Projekt hier an der Costa Blanca ist.

Ein besonderes „Dankeschön“ ging einerseits an Sonja Dietz, die durch ihre Beziehungen für eine kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten gesorgt hatte und andererseits an Frau Beckmann von der CBN, die das ****„SNWCB“** (**Seniorennetzwerk Costa Blanca) immer wieder hervorragend durch ihre Berichterstattung unterstützt.

Vor dem eigentlichen Thema der Veranstaltung informierte Klaus Bufe über die bisherigen Bemühungen in Sachen : „Pflegesachleistungen“. Es sei deutlich geworden, dass der Kampf – David gegen Goliath – erfolgversprechend in die nächste Instanz gehen werde. Hinsichtlich dem neuen Thema Diskriminierung durch das Doppelbesteuerungsabkommen wartet man auf eine Information der EU-Kommission.

Mit einem kurzem Animationsvideo zeigte er explizit auf, wie wichtig das Motto ist:

„GEMEINSAM SIND WIR STARK“ .

Im Anschluss an diese Informationen übernahm Architekt Rainer Salzbrenner das Mikrofon und gab einen ziemlich umfassenden Einblick von der Planungsidee an, bis hin zu den bisherigen Bemühungen und Verläufen des Projektes : „PARAISO DENIA“

Nach intensiver Begutachtung der einzelnen Orte und Städte hier an der Costa Blanca, fiel die Entscheidung zu Gunsten der Stadt Denia. Flaches Gelände und die gewachsene Infrastruktur einer spanischen Stadt im Aufschwung waren bereits 1996 Grundstock für die ersten Gespräche mit der Stadtverwaltung. Aber erst mit einem neuen Bebauungsplan und geeigneten Grundstücksangeboten wurde man fündig.

Doch jetzt ist es soweit. Bereits ab Herbst 2016 soll es die Möglichkeit geben, einen sorgenfreien Ruhestand unter der Sonne Spaniens, mit den Vorzügen mediterraner Lebensqualität, zu genießen.

Begleitet von entsprechenden Fotos zeigte der Architekt genau auf, wie von der zentralen Lage der maßgeschneiderten Anlage aus, in wenigen Gehminuten z. B. zwei große Supermärkte, der Stadtkern Denias mit all seinen Geschäften oder auch der Strand erreichbar sind.

In viergeschossiger Bauweise, mit aufgesetzten Penthauswohnungen sollen die Wohnblöcke rund 85 – 90 komfortable Wohnapartments beherbergen, die nach deutschen und schweizerischen Standards geplant und altersgerecht – barrierefrei -- errichtet werden. Die in sich geschlossene Anlage wird über einen Empfang mit Rezeption verfügen. Der in die Wohnanlage integrierte Sport- und Wellnessbereich, ein Cafe und Restaurant, sowie die vorgesehen Ruhebereiche werden sicher zur Kurzweil beitragen.

Getrennt von dem Wohnbereich wird im zweiten Bauabschnitt der Wohnresidenz die Pflegeeinrichtung erstellt.

Damit eine optimale Betreuung gewährleistet werden kann, sind bereits zu Beginn, neben einer Arztpraxis, einem Physiotherapeut, eine ambulante Pflegestation für mobile Pflege und ein Frisör in diesem Bereich der Stadtresidenz "Paraiso Denia" geplant.

Auf die berechtigten Fragen des Publikums, z. B. nach dem Kauf- oder Mietpreis eines der Apartments, verwies Rainer Salzbrenner bewusst auf die ausliegende Liste, in der die möglichen Preise nach Wohnungsgröße gestaffelt, ausgewiesen sind.

Bei einem Glas Sekt standen die beiden Architekten dann noch eine ausreichende Zeit zu Verfügung, um interessierten Gästen detailliert Fragen zu beantworten.

Lasst uns gemeinsam alle verfügbaren Daumen drücken, damit dieses längst überfällige Vorhaben ein guter Erfolg wird.

Klaus Tornsäufer

[zu den Fotos](#)